

An der CMT führt kein Weg vorbei

Aussteller sind von der Messe überzeugt, auch wenn sie die Bedeutung des Messewesens als rückläufig ansehen

Von Kara Ballarin

BAD WALDSEE/AULENDORF - Heute öffnet die Reisesmesse Caravan, Motor, Touristik (CMT) in Stuttgart ihre Pforten. Als erste Tourismusmesse des Jahres gilt sie als Stimmungsbarmeter der Branche. Die Veranstalter rechnen bis zum Ende der Messe am 19. Januar mit mehr als 200 000 Besuchern. Rund 2000 Aussteller aus 90 Ländern präsentieren sich auf der laut Veranstalter weltgrößten Messe für Tourismus und Freizeit – und auch Vertreter aus Bad Waldsee und Aulendorf dürfen dabei nicht fehlen.

Vor allem an Bad Waldsee kommen die Messebesucher kaum vorbei, „wir sind omnipräsent“, sagt Kurgeschäftsleiter Walter Gschwind. Die städtische Kurverwaltung und die Rehakliniken sind ebenso an Ständen vertreten wie das Erwin-Hymer-Museum und die Hymer AG mit unterschiedlichen Tochterfirmen – darunter auch die Bad Waldseer Marken Carado, Movera und natürlich Hymer selbst. Die CMT sei ein Pflichttermin, sagen die Standbetreiber – obgleich Messen als Werbeplattform an Bedeutung verlieren.

• Kurverwaltung Bad Waldsee

In guter Tradition präsentiert sich die Bad Waldseer Kurverwaltung am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) in Halle 6. Hier geht es laut Kurgeschäftsleiter Gschwind um das „rein touristische Angebot“, das die Stadt zu bieten hat. Die OTG ist zuständig für das Produkt-Marketing für die Region, informiert über Freizeitmöglichkeiten wie Barockstraße und Jakobsweg. „Mit dem Stand sind wir dort, wo richtig was los ist“, sagt Gschwind, der am Montag auch selbst vor Ort sein wird. Der Stand sei ganz in der Nähe der Tourismus-Region Stuttgart – und die sei für Waldsee als Gäste-Magnet „besonders interessant“, so Gschwind.

Trumpfen kann der Kurgeschäftsleiter mit dem Siegel „Sonnenreichste Stadt Baden-Württemberg“. Entsprechende Daten hatte der Wetterdienst Meteomedia vergangene Woche vorgelegt (wir berichteten:

„Die Sonne bleibt Bad Waldsee Lockmittel für Touristen“, SZ vom 3. Januar). „Das zieht schon seine Kreise“, berichtet Gschwind von den Erfahrungen nach der ersten Auszeichnung dieser Art vor einem Jahr. Glückwünsche für diese Auszeichnung kommen über soziale Netzwerke bis aus dem spanischen Sevilla.

Die CMT sei für die Kurverwaltung Pflichttermin. „Das Feld können wir nicht den Wettbewerbern überlassen“, sagt Gschwind. Es sei eine tolle Messe mit hoher Frequenz, die auch zur Kundenpflege diene – um Bad Waldsee ins Gespräch zu bringen und zu bleiben. Von der CMT abgesehen setzt die Kurverwaltung allerdings mehr auf Pressearbeit und Stammgast-Marketing.

Denn, so Gschwind: „Das Messewesen allgemein ist umstritten. Es macht nur wenige Prozente an Gästegewinnung aus.“

• Reha-Kliniken Bad Waldsee

Ähnlich drückt es Patricia Opel aus. Die Marketingleiterin der Bad Waldseer Reha-Kliniken ist bereits seit gut 15 Jahren auf der CMT aktiv und sagt daher: „Beim Messewesen hat sich viel verändert, es ist sehr rückläufig.“ Ein Grund dafür sieht sie in den umfangreichen Informationsmöglichkeiten im Internet. Dennoch präsentieren sich die Reha-Kliniken wie gewöhnlich am Stand des Heilbäderverbands, ebenfalls in Halle 6, in Sichtweite des Stands der OTG. Denn, so Opel: „Die Messe, von der

ich nach wie vor überzeugt bin, ist die CMT.“ Der Zulauf und die Besucherzahl sei groß, erklärt sie.

Während die Kurverwaltung an ihrem Stand über Tourismus-Möglichkeiten informiert, geht es am Stand der Reha-Kliniken vor allem um die Themen Gesundheit und Kur. Opel freut sich auf die direkten Rückmeldungen von Besuchern und berichtet etwa von einem Erlebnis vor wenigen Jahren: Ein Paar habe sich am Messestand sehr interessiert gezeigt. Wenige Monate später habe sie das Paar in den Reha-Kliniken getroffen, das nur Lob für Bad Waldsee äußerte. „Es ist eine Image-Geschichte, am Stand des Heilbäderverbands zu stehen und den Besuchern Hilfestellungen zu geben, auch für private Urlaube“, sagt Opel. „Denn wer noch nie eine moderne Reha-Klinik von innen gesehen hat, hat vielleicht noch ziemlich verstaubte Vorstellungen vom früheren Kurwesen.“

• Erwin-Hymer-Museum

„Ich hoffe auf eine gute Stimmung und viele Reiselustige, die nach Bad Waldsee kommen wollen“, lautet Susanne Hinzens Wunsch für die CMT. Die Leiterin des Erwin-Hymer-Museums wird auch selbst vor Ort sein, um das Museum am eigenen Stand – ebenfalls in Halle 6, ebenfalls in Sichtweite der anderen Stände – zu vertreten. Die CMT sei laut Hinzin eine sehr große regionale Messe, die einen einmaligen Mix biete aus Reisen und Camping/Caravaning. „Wir treffen also zwei Zielgruppen auf einen Schlag“, sagt sie. Auch ein Fahrzeug wird das Museum dort präsentieren, das die Besucher des Museums bereits kennen. Wegen der Ausrichtung und der Möglichkeit zur Kundenpflege und -neugewinnung sei die CMT die einzige Messe, auf der das Erwin-Hymer-Museum vertreten sei, sagt Hinzin. Auf anderen sei es über Kooperationen präsent, aber nicht mit einem eigenen Stand.

• Hymer-Konzern

Den von Hinzin genannten Mix bestätigt auch Tobias Welp, Sprecher der Hymer AG, die mit etlichen Marken auf der CMT vertreten ist. „Nach dem Caravan Salon in Düsseldorf ist

die CMT die zweitwichtigste Messe, für uns und für die gesamte Branche“, so Welp. Jede Hymer-Marke hat ihren eigenen Stand – und zwar thematisch verteilt, auch auf unterschiedliche Messehallen. Während etwa Movera in der Halle für Reisemobil-Zubehör zu finden ist, ist das Gros der Reisemobile und Caravans in der Halle 1 – so auch die Marke Hymer. Während der Messe präsentiert Hymer seinen neuen Hymer ML-T – erneut ein Leichtbau-Reisemobil, für das Hymer mit Mercedes-Benz zusammengearbeitet hat. Chassis des Reisemobils ist ein Sprinter.

Die CMT habe laut Welp Strahlkraft vor allem für den süddeutschen Raum. „Es ist die Jahresauftaktmesse, mit der man Impulse für das Frühjahrsgeschäft setzen kann“, sagt er. Und was erwartet der Hymer-Konzern für 2014? „Wir gehen davon aus, dass der deutsche Markt weiterhin positiv bleibt“, der sei schon auf hohem Niveau, sagt Welp. Schließlich sei der deutsche der größte Markt Europas für Reisemobile.

• Carthago

Mit dem Reisemobilhersteller Carthago findet sich auch ein Aulendorfer Messe-Aussteller auf der CMT. Christof Folkerts, Marketingbeauftragter für Carthago, nennt die Messe den Auftakt für den Reisemobil-Frühling 2014 und einen „wichtigen Gradmesser der Branche“. Auf 1300 Quadratmetern Standfläche in Halle 3, im Foyer der Messe sowie auf der Piazza vor den Hallen präsentieren Carthago und seine Tochtermarke Malibu rund 30 Reisemobile über das gesamte Programm hinweg. Laut Folkerts feiern zahlreiche Reisemobile ihre Messepremiere in Stuttgart: unter anderem der schlanke C-Compactline sowie aufgewertete Modelle weiterer Baureihen. Knapp 40 Mitarbeiter sind ständig vor Ort, außerdem setzt Carthago auf Markenbotschafter – überzeugte Besitzer von Reisemobilen der Marke Carthago, die Testfahrer während der Proberunden beraten. Ein besonderes Schmankerl von Carthago: Moderator Harry Wijnvoord wird mit seinen Auftritten im Foyer für gute Stimmung sorgen.



Auf der CMT in Stuttgart präsentieren sich neben den Bad Waldseer Reha-Kliniken, der Kurverwaltung und des Erwin-Hymer-Museums auch die Reisemobil-Bauer aus Bad Waldsee und Aulendorf. ARCHIVFOTO: MARIJAN MURAT /DPA